

Checkliste:

✓ Vorbereiten auf den Winter

Spätestens wenn der erste Frost Einzug gehalten hat, sollten Autobesitzer ihren Wagen wintertauglich machen. Welche zusätzlichen Gegenstände Sie jetzt immer im Auto haben und worauf Sie besonders achten sollten, erfahren Sie in unserer Winter-Checkliste.

- ✓ *Winterreifen aufziehen*
- ✓ *Enteiser-Spray dabeihaben (nicht im Auto lagern)*
- ✓ *Schutzfolie auf die Frontscheibe legen*
- ✓ *Licht- und Bremssystem überprüfen*
- ✓ *Frostschutz in Kühlmittel und Wischwasser einfüllen*
- ✓ *Scheibenwischer gegebenenfalls erneuern*
- ✓ *Gummidichtungen pflegen*
- ✓ *Batteriefülligkeit prüfen*
- ✓ *Schneeketten, Eiskratzer, Handfeger in den Kofferraum*
- ✓ *Warme Decke, Handschuhe, Warnweste im Auto haben*

Falls Sie daran denken, Ihren Gebrauchten zu verkaufen, dann veräußern Sie ihn noch vor dem Winter. So können Sie den Wertverlust in der kalten Jahreszeit umgehen. Wirkaufendeinauto.de kauft Ihren Wagen schnell und unkompliziert an.



Zusätzliche Tipps

Feuchtigkeit im Innenraum

Meist durch Schnee und Matsch verursacht, ist Feuchtigkeit im Innenraum der unangenehmste Begleiter in der kalten Jahreszeit. Mit Zeitungen unter den Fußmatten können Sie etwas entgegenwirken. Lüften Sie Ihr Auto regelmäßig gut durch, um ein besseres Innenraumklima zu schaffen. Sollten Sie selbst die Feuchtigkeit nicht aus dem Fahrzeug entfernen können, suchen Sie einen Fachmann auf. Dieser kann auch die im Fahrzeug verbauten Abläufe überprüfen.

Heizung und Klimaanlage

Richten Sie das Gebläse auf den Fußraum und stellen Sie die höchste Temperatur ein. Erst nach der Erwärmung sollte das Gebläse auf die Scheiben gerichtet werden. Sind die Fenster im Umluftbetrieb beschlagen, schalten Sie diesen aus und erhöhen Sie die Frischluftzufuhr. Lassen Sie den Wagen nicht im Stand warmlaufen.

Die Fahrt auf geräumten Straßen

Es empfiehlt sich, die Scheinwerfer auch am Tag anzuschalten. Ist die Straße glatt, fahren Sie im zweiten Gang an – so vermeiden Sie das Durchdrehen der Räder. In den höheren Gängen ist eine geringere Drehzahl angebracht, Gas sollte nur behutsam gegeben oder genommen werden. Denken Sie daran, dass Streusalz die Bremswirkung verhindern kann und planen Sie dies rechtzeitig ein. Ruckartige Lenkbewegungen sind zu vermeiden; kommt Ihr Wagen dennoch ins Schleudern, kuppeln Sie aus und lenken Sie behutsam, aber rasch, gegen. Funktioniert das nicht: Vollbremsung!

Die Fahrt auf verschneiten Straßen

Achten Sie bei Straßen mit geschlossener Schneedecke besonders darauf, einen großen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Auto zu lassen und das Tempo den Wetterverhältnissen anzupassen. Fahren Sie hier besonders vorausschauend und achten genau auf die Verkehrssituation. Bewegen Sie das Lenkrad behutsam und vermeiden Sie ein zu starkes Gasgeben oder Bremsen.

Steigung und Gefälle

Sobald Sie einen Berg hinunter fahren, wählen Sie einen kleinen Gang und lassen das Fahrzeug nicht zu schnell werden. Vermeiden Sie unbekannte Straßen und halten Sie nach möglichen Ausweidlücken, wie einer Böschung am Straßenrand oder einem Feld, Ausschau. Befinden Sie sich im Gebirge, sind Schneeketten unabdingbar. Bei dem Befahren einer starken Steigung vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug genug Bodenhaftung besitzt. Beachten Sie den Raum hinter Ihrem Auto, um Ausweichmöglichkeiten frühzeitig zu erkennen.